

Umgang mit dem Lehrplan im Kontext der Pandemie

Geschichte

Gymnasium

Sekundarstufe I



2021



Vorwort

Im Kontext der Corona-Pandemie konnte der Unterricht in den Schuljahren 2019/20 und 2020/21 nicht durchgängig wie gewohnt stattfinden. Es gab Phasen des Lernens von zuhause und auch aufgrund von Quarantänemaßnahmen konnte für einzelne Schülerinnen und Schüler und ganze Klassen teilweise kein Präsenzunterricht stattfinden.

Nun müssen die unter Pandemiebedingungen erarbeiteten Inhalte und Kompetenzen gesichert und vertieft und eventuelle Lernrückstände aufgearbeitet werden. In welchem Maße dies erforderlich ist, kann je nach Schulstandort und besonderer Situation der Klasse unterschiedlich sein. Auch die individuellen Lernsituationen der einzelnen Schülerinnen und Schüler sind hier zu berücksichtigen. Für die Gestaltung des Übergangs von Klassenstufe vier nach fünf wird auf die vom Ministerium für Bildung und Kultur veröffentlichte Handreichung verwiesen (Kurzlink: <https://t1p.de/ltr7>).

Um eine Aufarbeitung von Lerninhalten zu ermöglichen, werden Inhalte des Lehrplans für die Schuljahre 2021/22 und 2022/23 als fakultativ festgelegt. Diese Inhalte müssen nicht verpflichtend bearbeitet werden. Wenn die spezifische Situation der Lerngruppe es zulässt, ist die Bearbeitung der fakultativen Inhalte aber selbstverständlich weiterhin möglich.

Es wird empfohlen, die Umsetzung in der schulischen Fachkonferenz abzustimmen und gegebenenfalls auch fachübergreifend zu beraten.

Trotz der Festlegung fakultativer Lehrplaninhalte erfolgt keine Reduzierung bei den zu entwickelnden Kompetenzen. Vielmehr wird auf Grundlage der spiralcurricularen Anlage der Lehrpläne und des Konzepts des exemplarischen Lernens eine sinnvolle Fokussierung ermöglicht. So ist gewährleistet, dass die Schülerinnen und Schüler alle benötigten Kompetenzen entwickeln und auf diesen in ihrer weiteren Schullaufbahn erfolgreich aufbauen können.

Menschen in der Steinzeit		Geschichte 6
Kompetenzerwartungen		
Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen den Unterschied zwischen Mensch und Tier auf und • erläutern weitere Merkmale steinzeitlicher Gesellschaften wie magisches Denken. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und interpretieren Werkzeuge und Kleidung eines Steinzeitmenschen und / oder beschreiben und interpretieren ein Höhlenbildnis [Methodenkompetenz], • vergleichen die wirtschaftlichen Lebensverhältnisse von Alt- und Jungsteinzeit [Methoden- und Beurteilungskompetenz]. 	
Ägypten – ein Geschenk des Nils		
Kompetenzerwartungen		
Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die geografischen Verhältnisse Ägyptens und die Bedeutung des Nils für die Entstehung des ägyptischen Staates und der ägyptischen Hochkultur, • schildern die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen (Land als Eigentum des Pharao, Ackerbau, Handwerk, Handel, Arbeitsteilung, Rolle der Frau). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeiten aus bildlichen Darstellungen die naturräumlichen Gegebenheiten Ägyptens heraus [Methodenkompetenz], • beschreiben und interpretieren Skulpturen und Wandbilder [neu eingeführte Methodenkompetenz], • analysieren Darstellungstexte, z. B. mittels eines Gedankennetzes [Methodenkompetenz]. 	

Kompetenzerwartungen	
Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erzählen den Ablauf der olympischen Spiele, • erzählen den Lebensweg Alexanders des Großen nach und schildern Merkmale der hellenistischen Weltkultur. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen die Olympischen Spiele damals mit den Olympischen Spielen heute [Methoden- und Beurteilungskompetenz], • analysieren Darstellungstexte und Textquellen, z. B. mittels der Fünf-Schritt-Lesemethode [Methodenkompetenz], • fassen – in der Form einer Beurteilung – wichtige Aspekte zusammen, die das „griechische Erbe“ bilden: demokratische Staatsform, Philosophie, Theater, Wissenschaft, Architektur und Skulptur [Beurteilungskompetenz].
Kompetenzerwartungen	
Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz
	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Darstellungstexte und Textquellen, z. B. mittels Flussdiagramm [Methodenkompetenz], • fassen aus einem Lexikon biografische Informationen zusammen [neu eingeführte Methodenkompetenz], • analysieren Darstellungstexte und Textquellen, z. B. mittels der Fünf-Schritt-Lesemethode [Methodenkompetenz], • fassen – in der Form einer Beurteilung – wichtige Aspekte zusammen, die das „römische Erbe“ bilden [Beurteilungskompetenz].

Das Fortleben Roms und das Reich der Kalifen

Während das römisch-lateinische Erbe der Antike durch das abendländische Mönchtum tradiert wird, findet das griechische Erbe im oströmisch-byzantinischen Reich und in den Reichen der Araber seine Fortführung.

Die Schülerinnen und Schüler lernen beide Kulturen in ausgewählten Aspekten kennen, wobei sie auch ihre bis heute andauernde Bedeutung für die Völker Osteuropas, des Mittelmeerraums und des Nahen Ostens erfassen.

Als neue Methode wird die Recherche im Internet eingeführt.

Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen auf, dass sich das oströmisch-byzantinische Reich als Fortsetzung des Imperium Romanum und als Zentrum des orthodoxen Christentums ansieht, • beschreiben die Anfänge des Islam und die arabisch-muslimische Expansion im Mittelmeerraum und im Nahen Osten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen den historischen Zeitabschnitt anhand folgender Daten ein [Orientierungskompetenz]: <ul style="list-style-type: none"> ○ um 550 Kaiser Justinian, ○ 622 Hedschra, Beginn der islamischen Zeitrechnung, • fassen aus dem Internet biografische Informationen zusammen: z. B. Justinian und Theodora, Mohammed [neu eingeführte Methodenkompetenz], • beschreiben und interpretieren eine oströmische Herrscherdarstellung, z. B. Justinian / Theodora [Methodenkompetenz], • analysieren Darstellungstexte, z. B. mittels Zusammenstellung von Schlüsselwörtern [Methodenkompetenz], • fassen – in der Form einer Beurteilung – wichtige kulturelle Leistungen des oströmisch-byzantinischen Reiches und der arabischen Reiche zusammen: Tradierung des griechischen Erbes, städtische Kultur [Beurteilungskompetenz], • ergänzen das eingeführte Strukturgitter: Konstantinopel / Islam [Orientierungskompetenz].

Fakultative Inhalte Klassenstufe 7

Karl der Große, Otto der Große und das Römisch-Deutsche Kaisertum Geschichte 7	
Kompetenzerwartungen	
Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> fassen anhand der Taufe Chlodwigs und der Missionstätigkeit des Bonifatius die Christianisierung des Frankenreichs zusammen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren Darstellungstexte, Textquellen und literarische Texte, z. B. mittels Gliederung und Überschriften [Methodenkompetenz], fassen – aus einem Lexikon oder dem Internet – biografische Informationen zu einem mittelalterlichen Herrscher oder einer Herrscherin zusammen [Methodenkompetenz].
Mittelalterliche Lebensformen	
Kompetenzerwartungen	
Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> zeigen die gesellschaftliche Gliederung einer Stadt auf. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> vergleichen die mittelalterliche Stadt und ihre Lebenswelt einerseits mit dem damaligen Dorf, andererseits mit der heutigen Stadt [Methoden- und Beurteilungskompetenz], fassen – in der Form einer Beurteilung – die kulturelle Bedeutung des Mönchtums (Tradierung des römisch-lateinischen Erbes) zusammen [Beurteilungskompetenz].

Humanismus, Renaissance, Entdeckungsreisen

Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das neue Verständnis von der Rolle des Menschen und dem Umgang mit der Natur (Individualität, wissenschaftliche Analyse), • zeigen Merkmale einer Indio-Hochkultur auf. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen bildliche Darstellungen biblischer Szenen im Mittelalter solchen aus der Renaissance gegenüber [neu eingeführte Methodenkompetenz], • erstellen eine Zeitleiste zu den Entdeckungsreisen des 15. und 16. Jahrhunderts [Orientierungs- und Methodenkompetenz].

Reformation und Glaubenskriege

Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen den Zusammenhang zwischen dem reformatorischen Gedankengut und den Bauernaufständen auf. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren historische Karten (z. B. zur konfessionellen Entwicklung in Deutschland und speziell im Saarraum, zum Westfälischen Frieden) [Methodenkompetenz], • analysieren einen Auszug aus einer Biografie (z. B. zu Luther, Karl V.) [neu eingeführte Methodenkompetenz], • beurteilen die Bedeutung des Westfälischen Friedens für die politische Ordnung in Deutschland und im übrigen Europa [Beurteilungskompetenz].

Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • charakterisieren Frankreich als Territorialstaat. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Schaubilder (z. B. zu den „Säulen“ des Absolutismus) [Methodenkompetenz], • fassen – aus dem Internet – biografische Informationen über absolutistische Herrscher und Herrscherinnen im Saarraum oder zur Gründung der Stadt Saarlouis zusammen [Methodenkompetenz].

Die Französische Revolution und Napoleon		Geschichte 8
Kompetenzerwartungen		
Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Rolle der Frauen in der Französischen Revolution, • beschreiben an einem regionalen Beispiel die Auswirkungen der Französischen Revolution im Saarraum. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Darstellungstexte (zu Kontroversen in der Fachliteratur) mittels Zusammenstellung von Schlüsselwörtern oder Gliederung und Überschriften [neu eingeführte Methodenkompetenz], • beurteilen die Person Napoleons unter unterschiedlichen Perspektiven [Beurteilungskompetenz]. 	
Vom Deutschen Bund zum Deutschen Reich		
Kompetenzerwartungen		
Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nennen wichtige Schauplätze der Revolution von 1848/49 im „Deutschen Bund“, • erklären innenpolitische Konflikte (Kulturkampf, Sozialistengesetz). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Geschichtskarten zu den territorialen Bestimmungen des Wiener Kongresses (unter Einbezug des Saarraumes) [Methodenkompetenz], • beschreiben und interpretieren historische Bilder zur Reichsgründung in Versailles [neu eingeführte Methodenkompetenz], • beurteilen die machtpolitischen Auswirkungen der Reichsgründung unter preußischer Führung für Europa [Beurteilungskompetenz]. 	

Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigen Kennzeichen der „nachholenden“ Industrialisierung in Deutschland auf, • statt: fassen ausgewählte Lösungsversuche zur Sozialen Frage zusammen (Marx und Engels, Arbeiterbewegung, Kirchen, Unternehmer, Staat): fassen einen Lösungsversuch zur Sozialen Frage zusammen (Marx und Engels, Arbeiterbewegung, Kirchen, Unternehmer, Staat), • zeigen Besonderheiten der Industrialisierung an der Saar auf. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen den historischen Zeitabschnitt anhand folgender Daten ein [Orientierungskompetenz]: <ul style="list-style-type: none"> ○ ab 1835 Industrialisierung Deutschlands, • beurteilen unterschiedliche Lösungsansätze zur Sozialen Frage nach ihren Zielen und langfristigen Auswirkungen und zeigen Bezüge zu den heutigen Regelungen auf [Beurteilungs- und Orientierungskompetenz].

Imperialismus und Erster Weltkrieg

Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz
	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die damalige Rechtfertigung des kolonialen Imperialismus [Beurteilungskompetenz], • untersuchen Soldatenbriefe und Kriegsfotos [neu eingeführte Methodenkompetenz].

Die Weimarer Republik		Geschichte 9
Kompetenzerwartungen		
Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Chancen sowie die inneren und äußeren Belastungen der jungen Republik, • schildern die neue Rolle der Frau, • fassen die politische Entwicklung im „Saargebiet“ zusammen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Darstellungstexte und Textquellen mit dem Schwerpunkt der Sprachanalyse [Methodenkompetenz], • fassen aus dem Internet biografische Informationen zusammen, z. B. zu Ebert, Hindenburg, Stresemann, Einstein, Fritz Lang, Marlene Dietrich [Methodenkompetenz], • setzen sich mit der ambivalenten Wirkung der kulturellen und gesellschaftlichen Innovationen der 20er Jahre auseinander [Beurteilungskompetenz]. 	
Der Nationalsozialismus		
Kompetenzerwartungen		
Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das Leben in der „Volksgemeinschaft“. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • fassen aus dem Internet biografische Informationen zusammen, z. B. zu Hitler, Himmler; zu Widerstandskämpfern [Methodenkompetenz], • gestalten eine Plakat-Collage zum NS-System [Methodenkompetenz]. 	

Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben anhand eines Beispiels den seit 1945 einsetzenden Entkolonialisierungsprozess. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen den historischen Zeitabschnitt anhand folgender Daten ein [Orientierungskompetenz]: <ul style="list-style-type: none"> ○ nach 1945 Entkolonialisierung, • erläutern anhand einer Geschichtskarte die Aufteilung und den Zerfall der Kolonialreiche [Methodenkompetenz], • gestalten eine fiktive Reportage zur Konferenz von Potsdam, zur Kuba-Krise oder zu einem ehemaligen Kolonialgebiet [neu eingeführte Methodenkompetenz], • fassen – aus einem Lexikon oder dem Internet – biografische Informationen in Form einer Zeitleiste zusammen, z. B. zu Stalin, Chruschtschow, Kennedy, Gorbatschow, Reagan, Johannes Paul II. [Methodenkompetenz].

Deutschland nach 1945

Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • fassen wichtige wirtschaftliche Merkmale der beiden deutschen Teilstaaten zusammen, • beschreiben die sich daraus (d. i. <i>aus dem Zusammenbruch der DDR</i>) ergebenden Anpassungsschwierigkeiten in den „neuen Bundesländern“, • fassen die politische Entwicklung im Saarland zwischen 1945 und 1959 zusammen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung der 1. Ölkrise [Beurteilungskompetenz], • statt untersuchen deutsche Spielfilme der 1950er Jahre und des „Neuen Deutschen Films“ zu Entwicklungen der Nachkriegsgeschichte unter filmästhetischen und ideologiekritischen Gesichtspunkten [neu eingeführte Methodenkompetenz], <p>untersuchen an einem Beispiel deutsche Spielfilme der 1950er Jahre und des „Neuen Deutschen Films“ zu Entwicklungen der Nachkriegsgeschichte unter filmästhetischen und ideologiekritischen Gesichtspunkten [neu eingeführte Methodenkompetenz].</p>

Kompetenzerwartungen

Sachkompetenz	Orientierungs-, Methoden-, Beurteilungs- und Handlungskompetenz
	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren und interpretieren Schaubilder, Diagramme und Statistiken zur ökonomischen Entwicklung der Nachkriegszeit [Methodenkompetenz], • statt: befragen Zeitzeugen zur Volksabstimmung im Saarland 1955 oder zum Abend des Mauerfalls [neu eingeführte Methoden- und Handlungskompetenz] <p>befragen Zeitzeugen zum Abend des Mauerfalls [neu eingeführte Methoden- und Handlungskompetenz].</p>